

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Leandra Fuchs
E-Mail (freiwillige Angabe)	Leandra.fuchs@student.i-med.ac.at
Gasthochschule	University of Crete
Aufenthaltsdauer	von 09.02.2026 bis
☐ vorbereitender Sprachkurs	von Startdatum bis Enddatum
Ich habe das 8. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Website, vorherige Erasmus-Studenten und Email
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Unterstützung bei der Organisation von Famulaturen
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Internet und Email
Welche Kurse wurden besucht?	Department of Infectious Diseases, Department of Hematology, Department of Vascular Surgery, Department of Ophthalmology, Department of Gynecology and Obstetrics
Welche Kurse sind empfehlenswert?	alle oben genannten sind empfehlenswert
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Ja, die Universität in Kreta meldet sich per Email und fragt, welche Famulaturen man machen will. Ich habe alle bekommen, die ich machen wollte. Tauschen zu einem späteren Zeitpunkt ist jedoch eher schwierig.

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 350-400
Verpflegung	€ Kosten in Euro

An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ Auto + Fähre ca. 500€
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ Kosten in Euro
Sonstiges: bitte spezifizieren	€ Kosten in Euro

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Wie zufrieden waren Sie?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Kosten des Sprachkurses:	€ Kosten in Euro

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	☒ selbst gesucht ☐ Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich ☐ Freunde ☐ andere: bitte spezifizieren
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

Bitte berichten Sie über:

- Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- Abreise und Ankunft am Studienort
- Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- Unileben am Studienort
- Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse, ...)
- Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Reisevorbereitungen

Die Vorbereitungen für meinen Erasmus-Aufenthalt verliefen insgesamt unkompliziert. Man muss nur etwas Geduld aufbringen, da in Griechenland das meiste etwas langsamer funktioniert als bei uns. Ein paar Monate nach der Zusage meldete sich die Gastuniversität per Mail und fragte, welche Famulaturen ich machen möchte. Anschließend wurde ich für die gewünschten Famulaturen eingeteilt.

Die Wohnungssuche verlief auch recht unkompliziert. Ich war in einer Wg mit zwei anderen Studenten. Unsere Wohnung hatte eine super Lage und war preislich auch top. Also kann ich sehr weiterempfehlen.

Abreise und Ankunft

Da wir zu zweit am Erasmus-Programm teilgenommen haben, entschieden wir uns, gemeinsam mit dem Auto nach Heraklion zu reisen. Die lange Anreise verlief problemlos und bot uns gleichzeitig die Möglichkeit, unterwegs verschiedene Länder zu durchqueren und bereits vor Beginn des Semesters viele neue Eindrücke zu sammeln. Nach unserer Ankunft konnten wir uns schnell in Heraklion einleben. Schon in den ersten Tagen lernten wir viele andere Erasmus-Studierende kennen und fanden schnell Anschluss.

Studium und Betreuung an der Gasthochschule

Im Krankenhaus waren die meisten Ärzte motiviert, griechische Gespräche zu übersetzen, sodass wir auch etwas aus dem Krankenhausalltag mitbekamen. Für mich war es sehr spannend, den Unterschied zwischen dem griechischen und dem österreichischen Gesundheitssystem kennenzulernen. Leider ist der Standard in Kreta schon etwas niedriger als bei uns, besonders was die Hygiene betrifft. Wir wurden aber auch immer wieder ermutigt die Insel zu erkundigen und so war es auch nicht so tragisch, wenn man mal einen Tag fehlte oder etwas früher ging.

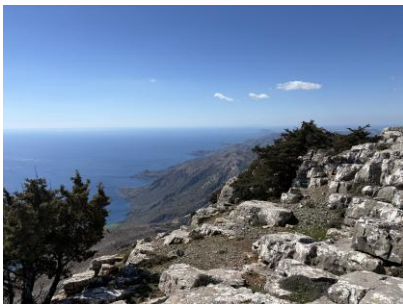
Die Uni bzw. das Krankenhaus ist leider etwas außerhalb, aber mit dem Bus oder Auto gut erreichbar. Am Campus gibt es eine Bib, ein Fitnessstudio mit Schwimmbad und auch eine Kantine, in der wir besonders oft das billige Essen genossen und mit anderen Erasmus-Studenten Zeit verbracht haben.

Leben am Studienort und Freizeit

Heraklion selbst hat viele Bars und Restaurants, in denen wir oft unsere Abende verbracht haben. Etwas außerhalb von Heraklion sind mehrere Strände, die sich super für Nachmittage nach dem Krankenhaus anbieten. Am Wochenende haben wir meistens Ausflüge gemacht und die Insel erkundet. Kreta ist eine sehr vielfältige Insel mit vielen schönen, verschiedenen Stränden, coolen Bergen, Schluchten, kleinen traditionellen Dörfern, ... Als Student einer griechischen Universität bekommt man -50% auf die meisten Fährentickets, was es besonders attraktiv macht auch andere Inseln zu erkunden. Ich hatte sehr großes Glück mit den Menschen, die ich dort kennenlernen durfte und mein Erasmus zu dem gemacht haben, was es war.

Insgesamt war mein Erasmus-Aufenthalt für mich eine sehr tolle Erfahrung und ich würde es jedem weiterempfehlen. Falls ihr irgendwelche Fragen habt, meldet euch sehr gerne bei mir.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT



Gerne können weitere Fotos der Abteilung für Internationale Beziehungen zur Verfügung gestellt werden.